



Einleitung

Vor fast einem Jahr trafen sich 11 Projektpartner aus drei mitteleuropäischen Ländern zum Kick-off für das Projekt QUALIST. Die nun vorliegende zweite Ausgabe unseres Newsletters berichtet von bisherigen Aktivitäten.

*Irena Štávová,
Kommunikationsmanager*

Inhalt

- Partner Meeting März 2011
- Vorläufige Ergebnisse der Arbeitspakete
- Ausblick

Partner Meeting

Im März trafen sich alle Projektpartner zum Meeting, diesmal im österreichischen Horn. Unser Tagungsort, das Kunsthaus Horn ist ein ermutigendes Beispiel dafür, wie kulturelle Angebote für Einwohner und Gäste die Lebensqualität einer Kleinstadt steigern.

Neben den regulären Tagungen des Steering Committee und der Management Group, wurden in drei Workshops entsprechend den Arbeitspaketen die Themen Revitalisierung von Kleinstadtzentren, Mobilität und Standortmarketing diskutiert.



Vorläufige Ergebnisse der Arbeitspakete

Kommunikation und Wissensmanagement

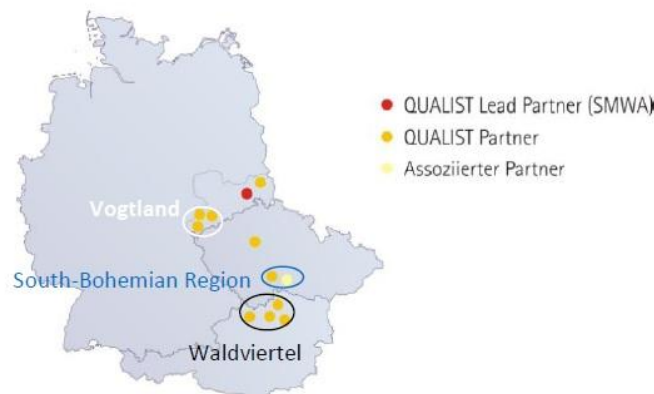
Diskussion des Projektes in ausgewählten mittelböhmisches Kleinstädten

Über die Lösung von Verkehrsproblemen, deren Einfluss auf Umwelt und Wohnumfeld sowie über andere Faktoren städtischer Lebensqualität wie öffentliche Einrichtungen, kulturelle Angebote und attraktive Stadtzentren – über all dies wurde in mittelböhmisches Kleinstädten diskutiert. Zum Beispiel in Tuchlovice, Region Kladno, einer Stadt, die sehr aktiv kulturelle Angebote für ihre Bewohner entwickelt und anbietet. Die Stadt Mělník dagegen ist ein oft überlasteter Verkehrsknotenpunkt. All diese Aspekte finden sich in QUALIST.



Demografie-orientierte Revitalisierung von Kleinstadtzentren

Einführung für ausgewählte Regionen



Demografie-orientierte Revitalisierungskonzepte für Kleinstadtzentren werden im Rahmen des Projektes für drei Regionen erstellt: im Vogtland (Deutschland) im österreichischen Waldviertel und in Südböhmen (Tschechien). Hierzu vorerst ein kurzer Einblick in die demografische Situation dieser Regionen.

Obwohl diese Regionen sehr verschieden sind, sehen sie sich den gleichen Problemen ausgesetzt: Bevölkerungsschwund, der den Prognosen zufolge andauern wird.

Vogtland

- Der Vogtlandkreis hat 245.900 Einwohner.
- Seit 1990 nimmt deren Zahl kontinuierlich ab.
- Der Anteil der über 64jährigen dagegen nimmt zu.
- Die sächsische Bevölkerung wird bis 2025 um mehr als 10% sinken.
- Im Vogtlandkreis beträgt der Rückgang ca. 18% im selben Zeitraum.



Waldviertel

- Im Waldviertel wohnen zur Zeit 196.700 Menschen.
- Seit 1990 gibt es einen leichten Rückgang der Einwohnerzahl.
- Der Anteil der über 65jährigen steigt.
- Es gibt einen hohen Anteil an Zweitwohnsitzen im Waldviertel.



Südböhmen

- Ende 2007 lebten mehr als 633.000 Einwohner in der Region.
- Bis 2020 wird ein leichter Rückgang erwartet.
- Der Anteil der über 65jährigen wird von 16% auf 18% ansteigen.



Der Vogtlandkreis informiert über Revitalisierungsvorhaben



Im Rahmen des Projektes erfolgte die Ausschreibung von zwei Studien.

Auf Grundlage der bestehenden Stadtkonzeption der Stadt Elsterberg soll zum einen eine Planstudie zur Industriebrache Elsterberg erstellt werden. Die zu betrachtende Fläche hat eine Größe von ca. 21 ha, davon sind ca. 3,9 ha bebaut. Die Studie beinhaltet u.a. Gebäudekonzeption, Flächenkonzeption, Nutzungskonzeption sowie Grobkostenschätzung für die vorgeschlagene Entwicklung.



Zum zweiten soll auf der Grundlage der bestehenden Stadtkonzeption Falkenstein eine Planstudie „Verkehrstechnische Infrastruktur Stadt Falkenstein“ erarbeitet werden. Deren Ziel ist es, den Verkehr in der Stadt unter Berücksichtigung einer entstehenden Umgehungstraße und der demografischen Entwicklung so zu gestalten, dass Wohnqualität, Mobilität und Attraktivität der Innenstadt erhalten bzw. verbessert werden. Für beiden Studien wurden jetzt Planungsbüros beauftragt.

Betrachtungen im Rahmen des Projektes haben gezeigt, dass ein wesentliches Problem der Zukunft die Bindung von Fachkräften an die Region ist. Daraus resultierend hat der Vogtlandkreis Marketingaktivitäten im Rahmen des Projektes QUALIST gestartet:

- Teilnahme an der Wirtschafts- und Industriekontaktmesse Chemnitz (WIK – C) um Hochschulabsolventen für vogtländische Unternehmen zu gewinnen
- Vogtländischer Unternehmertreff – Der Landrat diskutiert mit den Unternehmern des Vogtlandes die Probleme der demografischen Entwicklung.



Demografie-orientierte Mobilitätskonzepte für Kleinstädte

Der ZVON – Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien informiert zum Thema Mobilitätskonzepte



Im ersten Halbjahr 2011 wurden folgende Projektteile bearbeitet:

- Statusbericht für kleine Städte und deren Umland unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen demographischen Entwicklung und Mobilitätsbedarf in Sachsen (Fokus: Vogtland und Oberlausitz-Niederschlesien)
- Statusbericht für kleine Städte und deren Umland unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen demographischen Entwicklung und Mobilitätsbedarf in Niederösterreich (Fokus: Waldviertel-Region)
- Statusbericht für kleine Städte und deren Umland unter Berücksichtigung der Wechselwirkung zwischen demographischen Entwicklung und Mobilitätsbedarf in Südböhmen

Flexible Bedienformen im ÖPNV



Beispiel eines Bedienungsgebietes mit RF-Bus

Anrufbus Kittlitz bei Löbau (ZVON-Gebiet) verkehrt

- ohne Fahrplan
- ohne feste Routen zwischen den Haltestellen auf variablem Fahrtweg.
- ☞ Flächenbetrieb zwischen den vom Fahrgast gewünschten Haltestellen
- ☞ nur bei Bedarf
- ☞ mit Komfortzuschlag zum Tariffahrpreis

Quelle der Grafik: ZVON

Flexible Bedienformen im ÖPNV mit Linienbussen können gute Verkehrsbedienungen in dünn besiedelten Gebieten ermöglichen.



Project Partner PP 5 – Präsentation Demographieorientierte Mobilitätskonzepte Seite 15

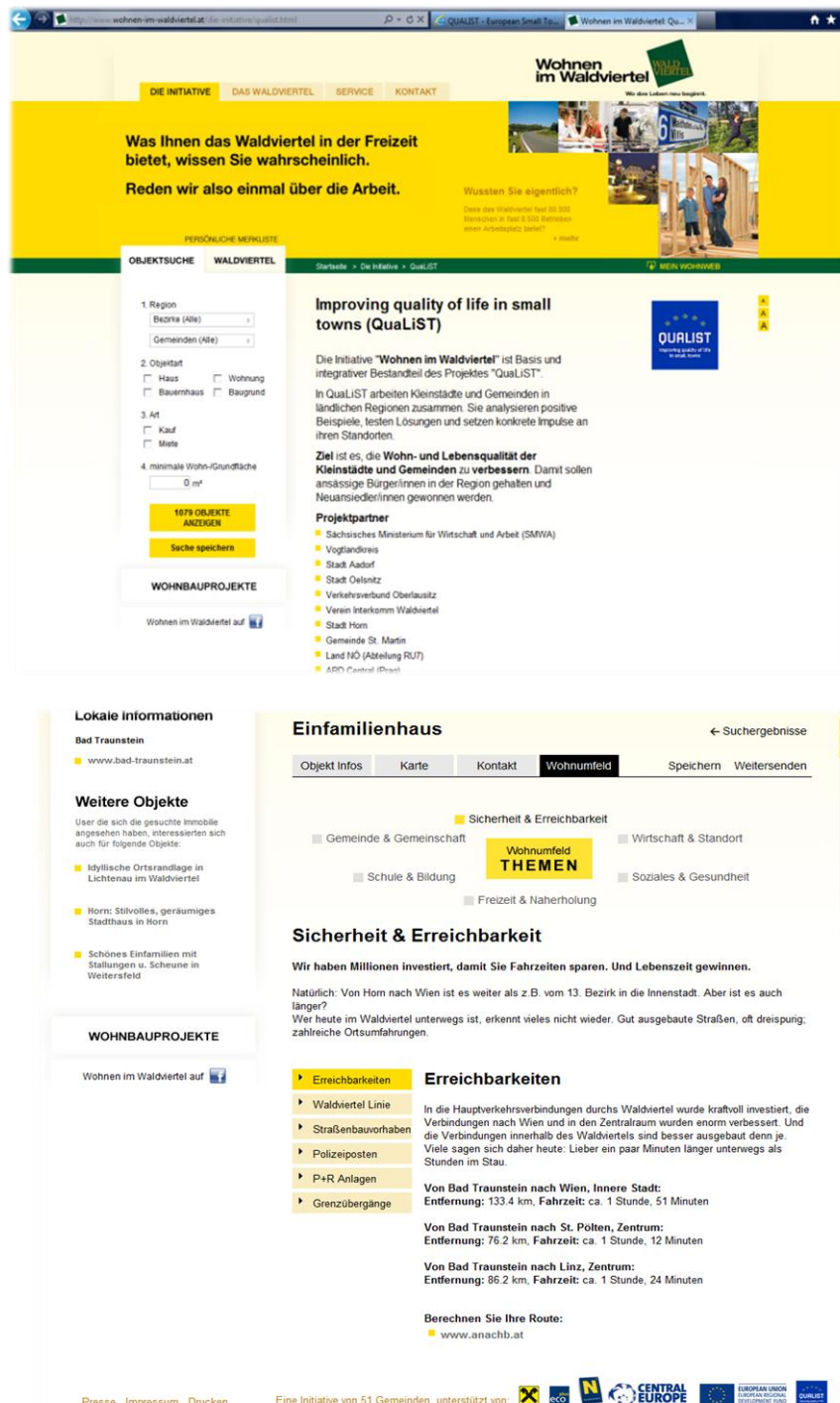
Fachdiskussion zur Methodik der Bearbeitung der Statusberichte im Meeting in Horn.



Standortinformation und Marketing für Kleinstädte

WohnWEB 2.0 – ein Pilot Projekt für andere mitteleuropäische Regionen

Die zielgerichtete Vermarktung als attraktiver Stand- und Wohnort stärkt die Wettbewerbsfähigkeit einer Region. Dazu braucht man entsprechende Technologien und Web-Tools. Das "WohnWEB 2.0" bietet auf innovative Weise zielgerichtete, regionale Informationen. Umgesetzt und getestet im österreichischen Waldviertel, soll das "WohnWEB 2.0" als Vorlage für andere mitteleuropäische Regionen dienen. Als erstes wird man im Vogtland von den Erfahrungen profitieren.



The screenshot shows the 'Wohnen im Waldviertel' website. The main navigation includes 'DIE INITIATIVE', 'DAS WALDVIERTEL', 'SERVICE', and 'KONTAKT'. A prominent yellow banner reads: 'Was Ihnen das Waldviertel in der Freizeit bietet, wissen Sie wahrscheinlich. Reden wir also einmal über die Arbeit.' Below this is a search filter section with options for Region, Objektart (Haus, Wohnung, Bauernhaus, Baugrund), Art (Kauf, Miete), and Grundfläche. A '1079 OBJEKTE ANZEIGEN' button is visible. The right side features an article titled 'Improving quality of life in small towns (QualiST)' with a sub-header 'Waldviertel' and a 'QUALIST' logo. The article text describes the initiative's goals and partners. Below the article is a 'Lokale Informationen' section for 'Bad Traunstein' and a 'Wohnungsfeld THEMEN' section with a 'Sicherheit & Erreichbarkeit' sub-section. This section includes a map and a list of accessibility points with distances and travel times to Vienna, Linz, and other locations. At the bottom, there are logos for 'CENTRAL EUROPE COOPERATING FOR SUCCESS', the 'EUROPEAN UNION EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND', and 'QUALIST'.

www.qualist.eu



Ausblick

Am 13. und 14. September 2011 findet unser drittes **Partner Meeting** in Zittau statt. Im Mittelpunkt wird diesmal das Thema Mobilität stehen. Fachvorträge und Erfahrungsaustausch vor allem zu grenzüberschreitenden Mobilitätszentralen sind geplant.

Im Dezember wird eine internationale **"Mid-term conference"** in der Tschechischen Republik stattfinden. Wir freuen uns auf ausgewählte Fachvorträge, Diskussion mit Betroffenen und Präsentationen zu den Projektaktivitäten.

Kontakt

Aktuelle Informationen zum Projekt und zu konkreten Ergebnissen sowie zum Central-Europe-Programme finden Sie unter:

www.qualist.eu

www.wohnen-im-waldviertel.at

www.central2013.eu

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Lead Partner:

Petra Ludewig

Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Referat 62
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Tel: +49 351 564 8673

Fax: +49 351 564 8607

petra.ludewig@smwa.sachsen.de

Projekt Koordinator:

Steffen Nestler

LUB Consulting GmbH

Palaisplatz 4
01097 Dresden

Tel: +49 351 814 3142

Fax: +49 351 814 3146

nestler@lub-consulting.de

www.qualist.eu